



Standard FCI n° 63 / 18/06/1996 / D

Name der geschlecht : Brandlbracke (Vieräugl).

Ursprung : Österreich.

Datum der publikation des gültigen originalstandardes : 10/10/1995.

Verwendung : Laufhund.

KLASSIFIKATION FCI :

Groppe 6 : Laufhunde,
Schweisshunde und verwandte
Rassen.

Sektion 1.2 : Mittelgrosse Laufhunde.
Mit Arbeitsprüfung (Brackier- und
Schweissprüfung).

VERWENDUNG

Die Brandlbracke ist infolge ihrer besonderen Eignung für den schweren Dienst im Hochgebirge, sowie auch im Flachland als Brackier - und Schweisshund der allgemein beliebte Jagdhund.

KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS

Die Brandlbracke gilt als echter Nachkomme der Keltenbracke. Wie bei fast allen Hunderassen älteren Ursprungs gibt es auch bei der Brandlbracke bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts keinen gesicherten Herkunftsnachweis. Das kommt daher, dass bis zu diesem Zeitpunkt keine geregelte Zucht stattfand.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD

Mittelgross. Kräftiger, langgestreckter, elastischer Körperbau.

VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN)

Feinnasig, vor allem auch am Hasen spurlauter Hund, mit Spurwillen, Spursicherheit und angenehmen Wesen.

KOPF

OBERKOPF

Schädel : Breit, Hinterhauptbein schwach ausgebildet.

GESICHTSSCHÄDEL

Nasenschwamm : Schwarz.

Fang : Kräftig. Nasenrücken gerade.

Lefzen : Gut entwickelt, anliegend, durchpigmentiert.

Kiefer / Zähne : Kräftiges Scherengebiss. Gewünscht ist ein vollständiges Gebiss mit 42 Zähnen; das Fehlen von insgesamt 2 PM1 oder PM2 (Prämolaren 1 oder 2) wird toleriert; die M3 (Molaren 3) werden nicht berücksichtigt.

Augen : Klar, dunkelbraun, kein Rot im Augenwinkel zeigend.

Behang : Mittellang, nicht zu breit, hoch angesetzt, unten abgerundet, glatt herabhängend.

HALS : Mittellang, sehr kräftig, Wamme nicht erwünscht.

KÖRPER

Widerrist : Gut ausgeprägt.

Rücken : Lang.

Lendenpartie : Leicht aufgezogen.

Kruppe : Leicht schräg abfallend.

Brust : Breit und tief.

RUTE

Lang, verjüngt sich allmählich, etwas gebogen, in der Ruhe herabhängend, auf der Unterseite grob behaart, nicht zu grobe Bürste.

GLIEDMASSEN

Vorderhand

Stark entwickelt, Läufe gerade gestellt, kräftig.

Schultern : Schräggestellt, kräftig bemuskelt.

Hinterhand

Allgemeines : Gut gewinkelt.

Oberschenkel : Schlank, mässig stark entwickelt, lang.

PFOTEN : Kräftig, rund, gewölbt. Zehen eng aneinander, Krallen stark und schwarz, Ballen gross und stark.

GANGWERK : Raumgreifend, elegant.

HAARKLEID

Haar : Glatthaar, fest anliegend, dicht, voll, elastisch mit Seidenglanz. Länge ca.2 cm.

Farbe : Schwarz mit wenig, scharf abgesetztem hell - bis dunkelbraunem Brand. Die zwei lohfarbenen Abzeichen über den Augen (Vieräugel) müssen vorhanden sein.

GRÖSSE

48 - 56 cm

Widerristhöhe : Rüden 50 - 56 cm, Hündinnen 48 - 54 cm.

FEHLER

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

- Oberkopf zu schmal.
- Fang breit.
- Behang faltig, zu spitz, schmal, kurz.
- Rute zu kurz, zu dünn, zu stark aufwärts gekrümmt, ohne grobe Behaarung der Unterseite.
- Schwache Läufe.
- Scheuheit.

AUSSCHLIESSENDE FEHLER

- Vor- und Rückbiss; Fehlen von mehr als zwei PM1 oder PM2.
- Jede andere Färbung als die oben angegebene.
- Fehlen von ausgeprägten lohfarbenen Abzeichen über den Augen (Vieräugl).

N.B. : Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.